



Leih-Ausstellungen zum Thema Umweltschutz

Lebensmittel: Regional = Gute Wahl auch fürs Klima!



Bild der Ausstellung

Ursache für den Klimawandel sind vor allem Treibhausgase, die der Mensch auf vielerlei Art produziert. Die höchste Produktion an Treibhausgasen haben die reichen Industrieländer - sie tragen damit die größte Verantwortung für den Klimaschutz. Zur Vermeidung der schlimmsten Folgen des Klimawandels fordern Klimaforscher, die Emissionen von Treibhausgasen bis 2050 um mindestens 50 % zu senken. Nötig ist vor allem ein massives Einsparen beim Verbrauch fossiler Energieträger in allen gesellschaftlichen Bereichen. Der Bereich "Ernährung" schluckt etwa 20 % des Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland und steht auf Platz 2 nach dem Wohnen. Die Ernährung verursacht in Deutschland auch etwa 20 % der Treibhausgase. Die Ausstellung "Lebensmittel: Regional = Gute Wahl auch fürs Klima!" informiert über den Zusammenhang von Essen und Klimaschutz durch folgende Informationsplakate:

- Klimaschutz geht uns alle an!
- Was hat das Essen mit dem Klimaschutz zu tun?
- Tierische oder pflanzliche Lebensmittel?
- Konventionell oder biologisch erzeugte Lebensmittel?
- Regional oder überregional erzeugte Lebensmittel?
- Saisonal oder nicht-saisonal erzeugte Lebensmittel?
- Wissen Sie, wie viel CO₂ Sie durch Ihren Lebensstil freisetzen?

Importierte Lebensmittel aus fernen Ländern verursachen einen hohen Energieaufwand für ihren Transport und belasten damit das Klima besonders. Am Beispiel „Erdbeeren aus Südafrika, Italien und Oberbayern“ werden die Treibhausemissionen sowie der Erdölverbrauch in Abhängigkeit von Transportentfernung und -mittel veranschaulicht.

Transport

Mit Anhänger oder Kleintransporter

Auf- und Abbaueiten

je 1- 2 Stunden Aufbau 2 Mann nötig

Umfang und Platzbedarf

8 Stellwände (je 2,30m x 0,65m), ca. 11 m²